



Alpen
Schutz
Verein

alpenverein
vorarlberg

BirdLife
ÖSTERREICH
VORARLBERG

BODEN
FREIHEIT
VEREIN ZUR ERHALTUNG
VON FREIRÄUMEN

HAUS AM
KATZENTURM

Naturfreunde
Vorarlberg

Naturschutzanwaltschaft

natur
schutz
bund

VORARLBERGER
IMKERVERBAND

VORARLBERGER
NATURSCHUTZRAT

Herrn Landeshauptmann

Mag. Markus Wallner

Landhaus

6900 Bregenz

Dornbirn, am 7. Mai 2024

Nature Restoration Law – Position Vorarlbergs

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

laut Medienberichten wird Umweltministerin Gewessler von den Landeshauptleuten verpflichtet, bei der Schlussabstimmung im Rat der EU dem Vorschlag zum europäischen „Nature Restoration Law“ weiterhin nicht zuzustimmen.

Wir wüssten gerne, ob das so richtig wiedergegeben ist, und wo diese Beschlüsse öffentlich eingesehen werden können.

Ist es richtig, dass die ablehnenden einheitlichen Länderstellungen im November 2022 und Mai 2023 abgegeben wurden? Wenn ja, wie soll dann auf die aktuelle Fassung dieser Verordnung eingegangen werden, die am 27. Februar 2024 vom EU-Parlament beschlossen wurde, und in der als Kompromiss bereits etliche Zugeständnisse an andere Interessen gemacht wurden?

Uns interessiert auch sehr, wie die Stellungnahme des Landes zu diesem Gesetz aussieht und wie diese intern zustande gekommen ist, auch wie die Stellungnahmen einzelner Abteilungen dazu lauten. Öffentlich haben wir dazu leider nichts gefunden – hier könnte die begrüßenswerte Initiative „Vorarlberg transparent“ sicher noch etwas ausgeweitet werden.

Aus unserer Sicht ist dieses Gesetz jedenfalls ein entscheidender Schritt zur Erhaltung und Wiederherstellung europäischer Naturwerte und der immens wichtigen Ökosystem-

dienstleistungen – auch in Österreich gibt es dazu ausreichend Handlungsbedarf, wie von Wissenschaft und Umweltorganisationen immer wieder aufgezeigt wurde. Auch in Vorarlberg sind zahlreiche Arten und Lebensräume gefährdet und gehen verloren. Zudem trägt die Wiederherstellung von Wäldern, Mooren, Flussauen etc. zum Klimaschutz und zur Minimierung der Folgen des Klimawandels bei.

Wir ersuchen Sie daher dringend, sich dafür einzusetzen, dass Österreich diesem Gesetz zustimmt. Auch wenn es im Detail noch Herausforderungen geben mag, ist es eine riesige Chance, unsere Biodiversität zu erhalten.

Angesichts der Biodiversitätskrise und des Klimawandels fänden wir es jedenfalls ausgesprochen tragisch, dass diese Chance für den europäischen Naturschutz ausgerechnet durch Österreich und durch Vorarlberger Mitwirkung vertan würde.

Mit freundlichen Grüßen

Alpenschutzverein Vorarlberg
Franz Ströhle e.h.

Alpenverein Vorarlberg
Gerhard Kaufmann e.h.

BirdLife Vorarlberg
Johanna Kronberger e.h.

Bodenfreiheit – Verein zur Erhaltung von Freiräumen
Kerstin Riedmann e.h.

Imkerverband Vorarlberg
Gerhard Mohr e.h.

Naturfreunde Vorarlberg
Doris Zucalli e.h.

Naturschutzanwaltschaft Vorarlberg
Katharina Lins e.h.

Naturschutzbund Vorarlberg
Hildegard Breiner e.h.

Naturschutzrat Vorarlberg
Ruth Swoboda e.h.

Verein „Haus Am Katzenturm“
Martin Strele e.h.